



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Langer, Ferdinand

1891-10-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Mittwoch, den 21. Oktober 1891.

6. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel
des Fräulein Louise Heyman von Amsterdam.
Der
Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Graf Amaviva	Herr Erl.
Bartolo, Arzt	Herr Hildebrandt.
Rosine, seine Mündel	***
Basilio, Musikmeister	Herr Döring.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau	Frl. Graichen.
Figaro, Barbier	Herr Knapp.
Offizier	Herr Peters.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr Starke.
Alcalde	Herr Moser.
Notarius	Herr Schilling.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

*** Rosine: Frl. Louise Heyman von Amsterdam, als Gast.

Gesangs-Einlagen im 2. Akt:

Thema und Variationen von H. Broch.
"Vöglein im Walde" von E. Taubert.

Zum Schluß: Schweizer-Schloß von Carl Eckert, gesungen von Frl. Heyman.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Ganze Logen:		Erhöhte Eintrittspreise:		Sperre:	
Logen II. Rang	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Sitzreihe)	M. 4.— per Platz.	Zweites Parquet (11. bis 15. Sitzreihe)	" 3.50 " "
Einzeln Logenplätze:		Unnummerierte Plätze:			
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Parterre	" 2.— " "	In der Reserveloge II. Rang, hinterer Raum	" 2.— " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	In der Reserveloge III. Rang, hinterer Raum	" 1.50 " "	In der Gallerieloge	" 1.— " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Gallerie	" —.50 " "		
In den Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "				
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "				
In den Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.— " "				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Täglich Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag v. 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende halb 10 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg. 10 Uhr 25 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr —

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Donnerstag, den 22. Oktober 1891. 8. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Entehrt.

Schauspiel in 5 Akten von E. Henle.

Anfang 7 Uhr.

Aus dem Spielplan:

Freitag 23.:	(7. Vorstellung im Abonnement B.) Hamlet.
Samstag 25.:	(8. Vorstellung im Abonnement B.) Die Hugenotten.
Montag 26.:	(9. Vorstellung im Abonnement A.) Die zärtlichen Verwandten.